

Drehstühle

Artikel vom 20. Juli 2018
Bau





CAS – cento advanced seating GmbH 87463 Dietmannsried

Schon der Firmenname ist Programm. Bei cento advanced seating (CAS) geht es um fortschrittliche, vielfältige Sitzlösungen. Die CAS-Mitarbeiter beschäftigen sich seit nunmehr über 20 Jahren mit dem Thema Ergonomie, Biomechanik und Arbeitsplatzgestaltung – im speziellen mit dem Thema Sitzen. Anfänglich ging es um den klassischen Büroarbeitsplatz, später, mit dem Einzug der Computer in nahezu jedes Büro, um das Sitzen am Bildschirmarbeitsplatz. Vor ca. 12 Jahren hat sich CAS auch auf 24/7-Arbeitsplätze spezialisiert. Dies resultierte aus den jahrelangen Erfahrungen zum Thema Sitzen an sich und in Kombination mit Bildschirmtätigkeiten und ergonomischen Aspekten. Aus der Praxis heraus wurde klar, dass normale Bürostühle den hohen Anforderungen von 24/7- Dauerarbeitsplätzen nicht gewachsen sind. Gefragt sind Sitze von großer Stabilität, hohem Maß an Sitzkomfort und ergonomischen Qualitäten. Es wurde daher ein Partner aus der automotiven Branche gesucht, der sich mit der Herstellung von Sitzen für die Automobilindustrie beschäftigt. Mit der Firma RECARO wurde ein Unternehmen gefunden, welches mit der Erfahrung seiner 100jährigen Firmengeschichte die richtigen Produkte zur Verfügung stehen hatte. Als Lizenznehmer von RECARO entwickelt und stellt CAS hochwertige Stühle für den 24/7-Einsatz, aber auch für den modernen Büroarbeitsplatz her. Am Anfang, als sich CAS auf die Nische 24/7-Arbeitsplätze spezialisierte, standen Stabilität, Haltbarkeit und guter Service ganz oben auf der Prioritätenliste für die Stühle. Diese Qualitäten sind selbstverständlich als Grundanforderung geblieben. Der Themenkomplex Systemergonomie hat aber stark an Bedeutung zugelegt. Dies erfordert auch von den Nutzern neue Verhaltensweisen, welche durch die Produkte bestmöglichst abgeglichen werden müssen. Einen wesentlichen Beitrag dazu liefert die patentierte und weltweit einmalige, elektrisch einstellbaren Rückenlehne. Denn nach wie vor ist festzustellen, dass Personen, welche in Leitwarten und Kontrollräumen arbeiten, sehr häufig nur auf der vorderen Kante der Sitzfläche des Stuhles sitzen, wenn sie von einer hinteren Sitzhaltung (Überwachungstätigkeit) zu einer vorderen Sitzhaltung (arbeiten an Maus, Tastatur usw.) wechseln. Dabei verlassen sie den Stützpunkt der Rückenlehne und gelangen sehr schnell in eine Rundrückenhaltung mit negativen Folgen für die Muskulatur, die Wirbelsäule und Bandscheiben. Mithilfe der elektrisch einstellbaren Rückenlehne in Kombination der direkt und sensibel reagierenden Stuhlmechanik ist ein schneller Wechsel von der hinteren zu der vorderen Sitzhaltung möglich, ohne aus dem Sitz und auf die Kante der Sitzfläche rutschen zu müssen. Die Stühle sind mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, welcher für 500 bis 700 Ladevorgänge ausgelegt ist. Je nach Häufigkeit der Nutzung muss der Akku ca. 6- bis 10-mal im Jahr (Ladezeit ca. 2 Stunden) aufgeladen werden. Das Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten und ebenso wie das Akku für den weltweiten Einsatz geprüft und zertifiziert.

Hersteller aus dieser Kategorie

H. Terporten e.K.

Industriestr. 55
D-47652 Weeze
02837/66424-0

info@terporten.de

www.terporten.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Weh GmbH Verbindungstechnik

Josef-Henle-Str. 1
D-89257 Illertissen
07303 9609-0

sales@weh.com

<https://www.weh.com/de>

[Firmenprofil ansehen](#)

Marechal GmbH

Im Lossenfeld 8
D-77731 Willstätt-Sand
07852 9196-0

info.de@marechal.com

www.marechal-rettbox.com

[Firmenprofil ansehen](#)
